

BUF Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Wieseck

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Wieseck

Vorlagennummer: **OBR/2002/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 03.02.2014

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Norbert Kress, Fraktionsvorsitzender

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|--------------------|------------|---------------|
| Ortsbeirat Wieseck | 13.02.2014 | Entscheidung |

Betreff:

**Unrat in der Landschaft - Wiedereinführung der Funktion eines Feldschützes
- Antrag der BUF Fraktion vom 27.01.2014**

Antrag:

Der Ortsbeirat Wieseck fordert die Wiedereinführung eines ehrenamtlichen Feldschützes. Hierbei muss diese Person – die ehrenamtlich und ohne Bezahlung den Dienst verrichtet, mit entsprechenden Kompetenzen ausgestattet werden, um Verschmutzungen in der Landschaft zur Abarbeitung durch die städtischen Ämter „zu erzwingen“, aber auch zur Anzeige bringen zu können!

Begründung:

Schon mehrfach hat die BUF im Ortsbeirat Wieseck sowohl Anträge zum Thema „Unrat in der Landschaft“ gestellt, als auch immer wieder auf verschiedene Verunreinigungen hingewiesen. Mit Schreiben vom 23.01.2014 auf eine Anfrage vom 13.06.2013 in der 15. Sitzung erhielt der OB nun die Antwort des Gartenamtes, „dass man nur geringe Mengen Gartenabfälle vorgefunden hätte und somit zurzeit kein Handlungsbedarf besteht.“

Eine Antwort wie die obige halten wir für eine Missachtung der Funktionen und Aufgaben der Ortsbeiräte. Solche Antworten müssen sich die Mitglieder der Ortsbeiräte, die ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Bürger in ihrer Freizeit machen, nicht bieten lassen!

Die BUF erwartet vom Magistrat, dass er auf die Ämter dergestalt Einfluss nimmt, dass solche unangemessenen Antworten den Mitgliedern der Ortsbeiräte nicht mehr zugemutet werden!

Gez.

Norbert Kress
Fraktionsvorsitzender